

Interpellation Nr. 5 (Februar 2007)

07.5024.01

betreffend Velo-, Mofa- und Rollerparkzonen

Überall im Kanton Basel-Stadt werden weisse Velo-, Mofa- und Rollerparkzonen in reine Veloparkzonen umfunktioniert. Um dies zu garantieren, werden dafür Abstellrahmen für Velos an den ehemaligen Zwei-Räderparkplätzen verankert. In der Stadthausgasse ist ein solches Gestell zu besichtigen.

Diese Massnahme stösst bei vielen Velofahrerinnen und -fahrern auf wenig Gegenliebe, denn das Einstellen der Velos ist lästig und zeitraubend. Zudem finden weniger Velos nebeneinander Platz.

Richtig verärgert sind Mofa- und Rollerfahrerinnen und -fahrer. Diese können ihr Gefährt nicht mehr an gewohnter Stelle abstellen und sind gezwungen, woanders zu parkieren, zum Beispiel auf dem Trottoir.

Hinsichtlich des Finanzaufwandes und der Raum-Effizienz lassen die Umbauten erhebliche Zweifel aufkommen.

Deshalb wird der Regierungsrat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Ist diese Massnahme zweckmässig?
- Wie viel weniger Platz für Velos in Veloparkzonen mit Abstellrahmen im Vergleich zu konventionellen Velo-, Mofa- und Rollerparkplatzzonen besteht?
- Können die Umbauten gestoppt und rückgängig gemacht werden?
- Sieht das Konzept eine Ersetzung der aufgehobenen Mofa- und Rollerparkzonen vor ?

Alexander Gröflin